

## 1.1 Praxisfall: Einkauf von Dienstleistungen

Für diesen Praxisfall benötigen Sie Grundkenntnisse im Einkauf und in der Buchung von Wareneingängen und Lieferantenrechnungen. Deshalb sollten Sie vor Bearbeitung des Praxisfalls die UCC-Fallstudie „Einkauf“ abgeschlossen und die Rekapitulation in Abschnitt **Error! Reference source not found.** nachvollzogen haben.

### 1.1.1 Einführung

Das folgende Szenario schildert Entwicklungen in den Headquarters von Global Bike in Deutschland.

Der Betrieb der IT-Systeme im Werk Heidelberg wird zunehmend durch Systemfehler unterbrochen. Um dieses Problem zu beheben, wird ein externer Dienstleister namens „Systemhaus Smart & Clever“ aus Heidelberg mit Beratungsdienstleistungen beauftragt. Diese umfassen:

#### *Anwendungsszenario*

- Eine IT-Beratung im Umfang von acht Stunden zur Analyse der IT-Systeme und zur Installation von Software-Updates. Der vereinbarte Preis beträgt 120,00 Euro (netto) pro Stunde.
- Anschließende Mitarbeiterschulungen zur Nutzung der neuen Software-Funktionalitäten. Diese Schulungen können in mehreren Kursen durchgeführt werden. Der genaue Umfang ist noch unbekannt. Für die Mitarbeiterschulungen wird in Summe ein Preis von ungefähr 2.000,00 Euro (netto) erwartet. Insgesamt sollen die Mitarbeiterschulungen jedoch nicht mehr als 3.000,00 Euro kosten.

Die IT-Beratung wird in zwei Teilleistungen erfasst und genehmigt. Die Mitarbeiterschulungen werden durch zwei Kurse (einen Grundkurs und einen Fortgeschrittenenkurs) erbracht. Global Bike erfasst die Rechnungen des Dienstleisters als Lieferantenrechnungen und begleicht schließlich alle Rechnungen mit genau einer Ausgangszahlung.

#### **Achtung: Übersicht der Schritte**

Wie in der Einleitung im Abschnitt »Konzept der Praxisfälle« vorgestellt, stehen Ihnen drei Stufen zur Bearbeitung dieses Praxisfalls zur Verfügung:

1. ohne Hilfestellung (beschrieben in Abschnitt 1.1.2)
2. mit Hilfestellung (beschrieben in Abschnitt 1.1.3)

3. mit anleitender Fallstudie (beschrieben in Abschnitt **Error! Reference source not found.**)

Der Lösungsweg durch den Praxisfall wird in insgesamt sieben Blöcken und in der Variante mit Hilfestellung in 14 Schritten dargestellt. Entscheiden Sie sich nun, auf welcher Stufe Sie mit der Bearbeitung dieses Praxisfalls einsteigen möchten.

**1.1.2 Praxisfall ohne Hilfestellung**

Setzen Sie die in Abschnitt 1.1.1 skizzierte Szenariobeschreibung in Ihrem SAP-System um. Bearbeiten Sie hierfür die in Tabelle **Error! No text of specified style in document.**1 dargestellte Folge von Aufgabenblöcken.

<b>Block</b>	<b>Aufgabenbeschreibung</b>
A	Legen Sie den Dienstleister „Systemhaus Smart & Clever“ als Geschäftspartner mit den GP-Rollen Lieferant und Kreditor an. Der Dienstleister ist ansässig in der Bahnhofstr. 103 in 69115 Heidelberg und zahlt stets sofort und ohne Abzug.
B	Legen Sie für das Werk Heidelberg die Dienstleistung „IT-Beratung“ als Lean-Service mit der Nummer ITCO1### im Materialstamm an. Diese Dienstleistung wird von Global Bike nur für den Einkauf und in der Buchhaltung verwendet und in der Basismengeneinheit Stunde (STD) erfasst.
C	<p>Legen Sie genau eine Bestellung an, mit der Sie zwei Dienstleistungen beim Systemhaus Smart &amp; Clever für das Werk Heidelberg bestellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eine Bestellposition: 8 Stunden Lean-Service IT-Beratung zu je 120,00 Euro netto.</li> <li>▪ Eine erweiterte Limitposition: Mitarbeiterschulungen mit einem erwarteten Wert von 2.000,00 Euro (netto) und einem Gesamtlimit von 3.000,00 Euro (netto). Es werden keine Wareneingänge erfasst und es findet keine wareneingangsbezogene Rechnungsprüfung statt.</li> </ul> <p>Beide Positionen werden über das Sachkonto mit der Bezeichnung „Fremdleistungen“ kontiert und über die Kostenstelle EUPC1000 verrechnet. Es wird keine Vorsteuer berücksichtigt. Wählen Sie jeweils</p>

	Leistungserbringungszeiträume zwischen heute und einem Datum in der Zukunft.
D	<p>Die Dienstleistung „IT-Beratung“ wird in zwei Teilleistungen erbracht. Erfassen und genehmigen Sie die erste Teilleistung, dann die zweite Teilleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erste Teilleistung: Der Dienstleister hat die IT-Systeme von Global Bike analysiert. 5 Stunden werden zurückgemeldet.</li> <li>▪ Zweite Teilleistung: Der Dienstleister hat Software-Updates auf den IT-Systemen installiert. 3 Stunden werden zurückgemeldet.</li> </ul>
E	<p>Der Dienstleister schickt zwei Rechnungen. Legen Sie diese Lieferantenrechnungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erste Lieferantenrechnung: Umfasst beide in Block D genehmigten Teilleistungen. Zudem fordert der Dienstleister einen Betrag von 1.200,00 Euro (netto) für eine durchgeführte Mitarbeiterschulung (es handelt sich um einen Grundkurs).</li> <li>▪ Zweite Lieferantenrechnung: Der Dienstleister fordert einen Betrag von 1.000,00 Euro (netto) für eine weitere Mitarbeiterschulung (Fortgeschrittenenkurs).</li> </ul> <p>In beiden Rechnungen wird keine Vorsteuer berücksichtigt.</p>
F	Buchen Sie genau eine Ausgangszahlung zu den beiden Lieferantenrechnungen, die Sie in Block E angelegt haben.

*Tabelle **Error! No text of specified style in document..1:** Aufgabenbeschreibung zum Praxisfall ohne Hilfestellung*

**Achtung: Fortschrittskontrolle und Stornieren von Buchungen**

Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Dienstleistungseinkauf ordnungsgemäß voranschreitet, indem Sie sich die erzeugten Belege im Prozessablauf Ihrer Bestellung anschauen. Sollte es erforderlich sein, abgeschlossene Buchungen rückgängig zu machen, nutzen Sie das Konzept der Stornierung.

### 1.1.3 Praxisfall mit Hilfestellung

Setzen Sie die in Abschnitt 1.1.2 skizzierte Szenariobeschreibung in Ihrem SAP-System um. Bearbeiten Sie hierfür die nachfolgend dargestellte Folge von Aufgabenblöcken.

#### **Achtung: Stornieren von Buchungen**

Sollte es erforderlich sein, abgeschlossene Buchungen rückgängig zu machen, erhalten Sie in der Aufgabenbeschreibung des jeweiligen Schritts einen Hinweis auf die zugehörige Stornierungsmaßnahme.

#### **Block A**

Legen Sie den Dienstleister „Systemhaus Smart & Clever“ als Geschäftspartner mit den GP-Rollen Lieferant und Kreditor an. Der Dienstleister ist ansässig in der Bahnhofstr. 103 in 69115 Heidelberg und zahlt stets sofort und ohne Abzug.

#### **Schritt 1: Dienstleister anlegen**

Legen Sie den Dienstleister als neuen Geschäftspartner an.

1. Navigieren Sie im Launchpad zu **Materials Management** und öffnen Sie die App **Geschäftspartnerstammdaten verwalten**.
2. Legen Sie den Dienstleister als Geschäftspartner mit dem **Geschäftspartnertyp** Organisation an. Im Fenster **Organisation anlegen** geben Sie folgende Daten ein:
  - **Anrede Organisation:** Firma
  - **Name 1:** Systemhaus Smart & Clever
  - **Suchbegriff 1:** ###
  - **Straße/Hausnummer:** Bahnhofstr. 103
  - **Postleitzahl/Ort:** 69115 Heidelberg
  - **Land:** Deutschland
  - **Region:** Baden-Württemberg
  - **Sprache:** Deutsch
3. In der Sicht **Neuer Geschäftspartner** wählen Sie die Registerkarte **Grunddaten** und ergänzen ### als **Suchbegriff 1**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Rollen** und erweitern Sie den Geschäftspartner um die **Geschäftspartnerrolle** FLVN01

(Lieferant). Bearbeiten Sie die Daten für diese GP-Rolle und wählen Sie die Registerkarte **Einkaufsorganisationen** und legen eine Einkaufsorganisation an. In der Sicht **Neue Einkaufsorganisation** geben Sie die folgenden Daten ein:

- **Einkaufsorganisation:** Global Bike Germany
  - **Auftragswährung:** Europäischer Euro
  - **Zahlungsbedingungen:** sofort zahlbar ohne Abzug
5. Zurück in der Sicht **Neuer Geschäftspartner** wählen Sie die Registerkarte **Rollen** und erweitern Sie den Geschäftspartner um die **Geschäftspartnerrolle** FLVN00 (Kreditor). Wählen Sie die Registerkarte **Buchungskreise** und legen Sie einen Buchungskreis an. In der Sicht **Neuer Buchungskreis** geben Sie folgende Daten ein:
- **Buchungskreis:** Global Bike Germany GmbH
  - **Abstimmkonto:** Nummer des Kontos „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“
  - **Zahlungsbedingungen:** sofort zahlbar ohne Abzug.

#### **Block B**

Legen Sie für das Werk Heidelberg die Dienstleistung „IT-Beratung“ als Lean-Service mit der Nummer ITCO1### im Materialstamm an. Diese Dienstleistung wird von Global Bike nur für den Einkauf und in der Buchhaltung verwendet und in der Basismengeneinheit Stunde (STD) erfasst.

#### **Schritt 2: Dienstleistung anlegen**

Legen Sie die Dienstleistung als Lean-Service im Materialstamm an.

1. Navigieren Sie im Launchpad zu **Materials Management** und öffnen Sie die App **Produktstammdaten verwalten**.
2. Im Fenster **Material anlegen (Einstieg)** geben Sie folgende Daten ein:
  - **Material:** ITCO1###
  - **Branche:** Dienstleister
  - **Materialart:** Lean Service

- Legen Sie die Sichten **Grunddaten 1**, **Einkauf**, **Einkaufsbestelltext** und **Buchhaltung 1** für das **Werk Heidelberg** an.
3. In der Sicht **Grunddaten 1** geben Sie folgende Daten ein:
    - Bezeichnung (**Bezeich**): IT-Beatung
    - **Basismengeneinheit**: Stunde (STD)
    - **Warengruppe**: Service
  4. In der Sicht **Einkauf** ergänzen Sie Europe als **Einkäufergruppe**.
  5. In der Sicht **Einkaufsbestelltext** tragen Sie den folgenden Text in deutscher Sprache ein: „Die Dienstleistung IT-Beratung dient der regelmäßigen Überprüfung und Aktualisierung unserer Rechnersysteme durch ein externes Beratungsunternehmen.“
  6. In der Sicht **Buchhaltung 1** überprüfen Sie, dass Dienstleistungen (3200) als **Bewertungsklasse** eingetragen wurden.

### **Block C**

Legen Sie genau eine Bestellung an, mit der Sie zwei Dienstleistungen beim Systemhaus Smart & Clever für das Werk Heidelberg bestellen:

- Eine Bestellposition: 8 Stunden Lean-Service IT-Beratung zu je 120,00 Euro netto.
- Eine erweiterte Limitposition: Mitarbeiterschulungen mit einem erwarteten Wert von 2.000,00 Euro (netto) und einem Gesamtlimit von 3.000,00 Euro (netto). Es werden keine Wareneingänge erfasst und es findet keine wareneingangsbezogene Rechnungsprüfung statt.

Beide Positionen werden über das Sachkonto mit der Bezeichnung „Fremdleistungen“ kontiert und über die Kostenstelle EUPC1000 verrechnet. Es wird keine Vorsteuer berücksichtigt. Wählen Sie jeweils Leistungserbringungszeiträume zwischen heute und einem Datum in der Zukunft.

### **Schritt 3: Bestellung anlegen**

Bestellen Sie die beschriebenen Dienstleistungen.

1. Navigieren Sie im Launchpad zu **Materials Management** und öffnen Sie die App **Bestellungen verwalten** und klicken Sie auf **Anlegen**.

2. Im Fenster **Neue Bestellung** geben Sie im Bereich **Allgemeine Informationen** die folgenden Daten ein:
  - **Bestellart**: Normalbestellung
  - **Lieferant**: Nummer Ihres Lieferanten Systemhaus Smart & Clever, den Sie in Schritt 1 anlegt haben
  - **Währung**: Europäischer Euro
  - **Einkäufergruppe**: Europe
  - **Einkaufsorganisation**: Global Bike Germany
  - **Buchungskreis**: Global Bike Germany GmbH
3. Im Bereich **Positionen** klicken Sie auf **Anlegen** und fügen die IT-Beratung mit den folgenden Angaben als Bestellposition hinzu:
  - **Bestellmenge**: 8 Stunden
  - **Werk**: Heidelberg
  - **Material**: Materialnummer Ihrer Dienstleistung, die Sie in Schritt 2 angelegt haben.
  - **Bestellnettopreis**: 120,00 Euro
4. Klicken Sie auf **>** und ergänzen Sie die folgenden Positionsdetails:
  - **Kontierungstyp**: Kostenstelle
  - Im Bereich **Einteilungen** erstellen Sie genau eine Einteilungsposition. Für diese Einteilungsposition geben Sie den Leistungserbringungszeitraum ein. Dieser startet heute und endet am letzten Tag des nächsten Monats.
  - 
  - Im Bereich **Kontierung** geben Sie die folgenden Fremdleistungen als **Sachkonto** und EUPC1000 als **Kostenstelle** ein.
  - Klicken Sie auf **Übernehmen**, um in das Fenster **Neue Bestellung** zurückzukehren.
5. Im Bereich **Limitpositionen** klicken Sie auf **Anlegen** und fügen die Mitarbeiterschulungen mit den folgenden Angaben als Bestellposition hinzu:
  - **Kurztext**: Mitarbeiterschulung
  - **ErwartWert**: 2.000,00 Euro

- **Gesamtlimit:** 3.000,00 Euro
  - **Kontierungstyp:** Kostenstelle
  - **Produkttypgruppe:** Dienstleistung
  - **Werk:** Heidelberg
6. Klicken Sie auf > und ergänzen Sie die folgenden Positionsdetails:
- Im Bereich **Prozesssteuerung** entfernen Sie die Haken aus den Checkboxen **Wareneingang** und **Wareneingangsbezogene Rechnungsprüfung**.
  - Im Bereich **Einteilungen** erstellen Sie genau eine Einteilungsposition. Für diese Einteilungsposition geben Sie den Leistungserbringungszeitraum ein. Dieser startet heute und endet am letzten Tag des übernächsten Monats.
  - Im Bereich **Kontierung** geben Sie die folgenden Fremdleistungen als **Sachkonto** und EUPC1000 als **Kostenstelle** ein.
  - Klicken Sie auf **Übernehmen**, um in das Fenster **Neue Bestellung** zurückzukehren.

#### **Block D**

Die Dienstleistung „IT-Beratung“ wird in zwei Teilleistungen erbracht. Erfassen und genehmigen Sie die erste Teilleistung, dann die zweite Teilleistung:

- Erste Teilleistung: Der Dienstleister hat die IT-Systeme von Global Bike analysiert. 5 Stunden werden zurückgemeldet.
- Zweite Teilleistung: Der Dienstleister hat Software-Updates auf den IT-Systemen installiert. 3 Stunden werden zurückgemeldet.

#### **Schritt 4: Erste Teilleistung erfassen**

Systemhaus Smart & Clever hat die IT-Systeme von Global Bike in Heidelberg analysiert. Erfassen Sie diese erste Teilleistung.

1. Navigieren Sie im Launchpad zu **Materials Management** und öffnen Sie die App **Leistungserfassungsblätter verwalten** und klicken Sie auf **Anlegen**.
2. Im Fenster **Neues Leistungserfassungsblatt** geben Sie im Bereich **Allgemeine Informationen** folgende Daten ein:



- **Name des Leistungserfassungsblatts:** „Teilleistung ###-1“
  - **Bezugsbestellung:** Nummer der Bestellung, die Sie in Schritt 3 angelegt haben.
3. Im Bereich **Positionen** fügen Sie die IT-Beratung als Bestellposition hinzu. Ergänzen Sie folgende Angaben:
    - **Erbringungsdatum:** heutiges Datum
    - **Zurückgemeldete Menge:** 5 Stunden
  4. Im Bereich **Notizen** geben Sie als **Kopftext** ein: „IT-Systeme analysiert“.
  5. Klicken Sie auf **Anlegen**.

#### **Schritt 5: Prozessablauf analysieren**

Analysieren Sie den aktuellen Status der Bestellung.

1. Navigieren Sie im Launchpad zu **Materials Management** und öffnen Sie die App **Bestellungen verwalten** und öffnen Sie die Bestellung, die Sie in Schritt 3 angelegt haben.
2. Im Bereich **Positionen** klicken Sie auf >, um die Details zu Position 10 anzuzeigen.
3. Im Bereich **Prozessablauf** analysieren Sie alle erzeugten Belege und deren jeweiligen Status.

#### **Schritt 6: Erste Teilleistung genehmigen**

Genehmigen Sie die erste Teilleistung.

1. Navigieren Sie im Launchpad zu **Materials Management** und öffnen Sie die App **Leistungserfassungsblätter verwalten** und öffnen Sie die erste Teilleistung, die Sie in Schritt 4 erfasst haben.
2. Klicken Sie auf **Zur Genehmigung senden**. Aktualisieren Sie Ihren Browser, um die automatische Änderung des **Genehmigungsstatus** wahrzunehmen.

#### **Schritt 7: Prozessablauf analysieren**

Wiederholen Sie Schritt 5, um den aktuellen Status der Bestellung zu analysieren.

### **Schritt 8: Zweite Teilleistung erfassen und genehmigen**

Systemhaus Smart & Clever hat Software-Updates auf den IT-Systemen von Global Bike in Heidelberg installiert. Erfassen Sie diese zweite (und letzte) Teilleistung und genehmigen Sie diese.

1. Navigieren Sie im Launchpad zu **Materials Management** und öffnen Sie die App **Leistungserfassungsblätter verwalten** und klicken Sie auf **Anlegen**.
2. Im Fenster **Neues Leistungserfassungsblatt** geben Sie folgende Daten ein:
  - **Name des Leistungserfassungsblatts**: „Teilleistung ###-2“
  - **Bezugsbestellung**: Nummer der Bestellung, die Sie in Schritt 3 angelegt haben
3. Im Bereich **Positionen** fügen Sie die IT-Beratung als Bestellposition hinzu. Ergänzen Sie folgende Angaben:
  - **Erbringungsdatum**: heutiges Datum
  - **Zurückgemeldete Menge**: 3 Stunden
4. Im Bereich **Notizen** geben Sie als **Kopftext** ein: „Software-Updates installiert“.
5. Klicken Sie auf **Anlegen** und danach auf **Zur Genehmigung senden**. Aktualisieren Sie Ihren Browser, um die automatische Änderung des **Genehmigungsstatus** wahrzunehmen.

### **Schritt 9: Prozessablauf analysieren**

Wiederholen Sie Schritt 5, um den aktuellen Status der Bestellung zu analysieren.

### **Block E**

Der Dienstleister schickt zwei Rechnungen. Legen Sie diese Lieferantenrechnungen an:

- Erste Lieferantenrechnung: Umfasst beide in Block D genehmigten Teilleistungen. Zudem fordert der Dienstleister einen Betrag von 1.200,00 Euro (netto) für eine durchgeführte Mitarbeiterschulung (es handelt sich um einen Grundkurs).

- Zweite Lieferantenrechnung: Der Dienstleister fordert einen Betrag von 1.000,00 Euro (netto) für eine weitere Mitarbeiterschulung (Fortgeschrittenenkurs).

In beiden Rechnungen wird keine Vorsteuer berücksichtigt.

#### **Schritt 10: Erste Lieferantenrechnung anlegen.**

Legen Sie die erste Lieferantenrechnung an.

1. Navigieren Sie im Launchpad zu **Materials Management** und öffnen Sie die App **Lieferantenrechnung anlegen**.
2. Im Bereich **Allgemeine Informationen** geben Sie folgende Daten ein:
  - **Buchungskreis**: Global Bike Germany GmbH
  - **Bruttobetrag**: 2160,00 Euro
  - **Rechnungsdatum** und **Buchungsdatum**: heutiges Datum
  - **Rechnungsteller**: Nummer Ihres Lieferanten Systemhaus Smart & Clever, den Sie in Schritt 1 anlegt haben
3. Im Bereich **Einkaufsbelegreferenzen** geben Sie folgende Daten ein:
  - **Referenzbelegtyp**: Bestellung/Lieferplan
  - **Bestellung/Lieferplan**: Nummer der Bestellung, die Sie in Schritt 3 angelegt haben
  - In Spalte **Rechnungsposition** selektieren Sie alle Positionen.
  - In Spalte **Betrag** tragen Sie 1.200,00 Euro für die Mitarbeiterschulung ein.
  - In Spalte **Steuerkennzeichen** wählen Sie **Kein Steuervorgang** für alle Rechnungspositionen.
  - Klicken Sie auf **>**, um die Details zur Position Mitarbeiterschulung zu öffnen. Geben Sie „Grundkurs“ als **Positionstext** ein. Kehren Sie zurück zur Lieferantenrechnung.
  - Buchen Sie die Lieferantenrechnung.

#### **Schritt 11: Prozessablauf analysieren**

Wiederholen Sie Schritt 5, um den aktuellen Status der Bestellung zu analysieren. Berücksichtigen Sie dabei beide Bestellpositionen.

### **Schritt 12: Zweite Lieferantenrechnung anlegen**

Legen Sie die zweite (und letzte) Lieferantenrechnung an. Hierzu wiederholen Sie Schritt 10, jedoch erfassen Sie nur einen Betrag von 1.000,00 Euro netto für die erweiterte Limitposition.

### **Schritt 13: Prozessablauf analysieren**

Wiederholen Sie Schritt 5, um den aktuellen Status der Bestellung zu analysieren. Berücksichtigen Sie dabei beide Bestellpositionen.

### **Block F**

Buchen Sie genau eine Ausgangszahlung zu den beiden Lieferantenrechnungen, die Sie in Block E angelegt haben.

### **Schritt 14: Ausgangszahlung buchen**

Buchen die Ausgangszahlung zu den beiden Lieferantenrechnungen, die Sie in den Schritten 10 und 12 angelegt haben.

1. Navigieren Sie im Launchpad zu **Materials Management** und öffnen Sie die App **Ausgangszahlung buchen**.
2. Im Bereich **Allgemeine Informationen** geben Sie folgende Daten ein:
  - **Buchungskreis:** Global Bike Germany GmbH
  - **Buchungsdatum:** heutiges Datum
  - **Buchungsbelegdatum:** heutiges Datum
  - **Buchungsbelegart:** Kreditorenzahlung
  - **Referenz:** „IT-Consult 000
3. Im Bereich **Bankdaten** geben Sie folgende Daten ein:
  - **Sachkonto:** Nummer des Kontos „Bank“
  - **Betrag:** 3160,00 Euro
4. Im Bereich **Auswahl offener Posten** geben Sie folgende Daten ein:
  - **Kontoart:** Kreditor
  - **Konto-ID:** Nummer Ihres Lieferanten Systemhaus Smart & Clever, den Sie in Schritt 1 anlegt haben
  - Klicken Sie **Posten anzeigen**.
5. Im Bereich **Offene Posten** klicken Sie auf **Ausgleichen** für beide angezeigten Buchungsbelege und buchen Sie die Ausgangszahlung.